

Konoha High School

Von KatzeDerAkas

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein Ort DICH zu treffen!!	2
Kapitel 2: Die schulische Aktivität und der Streit mit dem Lehrer	7
Kapitel 3: Der Sportwettkampf	12
Kapitel 4: Lernen	16
Kapitel 5: Das Essen	19

Kapitel 1: Ein Ort DICH zu treffen!!

Hallo und willkommen! Das hier ist meine erste FF also ich wünsche euch viel Spaß beim lesen.

Ein Ort, DICH zu treffen

"Sakura! Wie lange brauchst du denn noch im Bad? Du wirst noch zu spät kommen!" Da meine Mutter! Sie ist schon sauer da ich viel zu lange im Bad bin. Aber hey ich bin immerhin ein Mädchen und Mädchen brauchen nun mal lange im Bad.

"Ja aber guck mal Mama! Wie findest du meine Schuluniform? Die passt doch am besten zu mir! Fast schon zu gut." Mutter scheint genervt zu sein, weil ich zu lange brauche um mir meine Haare zu machen, aber immerhin müssen sie zu meiner Uniform passen. Ich treibe meine Mutter immer in den Wahnsinn.

"Du hast dir deine Schule auch nur nach der Uniform ausgesucht!"

"Große Schwester sieht hübsch aus." Oh darf ich vorstellen meine kleine Schwester. Sie ist so süß die kleine Yuki.

"Wie bitte? Mama das stimmt doch gar nicht."

"Wer hat den die ganzen Ferien Modepüppchen gespielt, ich oder du?" Ok das ging zu weit. Ich wollte gerade Protestieren, als...

"Das hier ist für dich Sakura!" Papa ins Bad kam und mir ein Geschenk überreichen möchte.

"Zur Einschulung von deiner Mama und mir."

"Ohhh... Das sind ja Loafer von Ordan!" Ich glaub es nicht! Meine Eltern haben mir wirklich diese teuren super coolen Schuhe geholt.

"Nachdem du dir sie schon soo lange gewünscht hast..." Ich redete meinem Vater ins Wort.

"Sind die wirklich für mich?" Meine Eltern schenken mir die Schuhe? Ich hatte meine Hände in die Schuhe getan, da fing meine Mutter wieder an zu meckern.

"Das sind übrigens keine Handschuhe! Klar, und jetzt ab in die Schule!!"

Ach vielleicht sollte ich mich auch mal vorstellen. Hallo! Mein Name ist Sakura Haruno, ich bin 15 Jahre alt, Sternzeichen Widder, Blutgruppe 0 und im April dieses Jahres umgezogen. Und ab heute bin ich Schülerin der 10. Klasse an der Konoha High School. Klasse 10-G!

~Schule~

"Die neuen Schüler gehen nun in ihre Klassenzimmer!" Ertönte es aus den Lautsprechern der Schule. Von meiner Mittelschule wollte niemand her. Es sieht so aus, als gäbe es hier fast keine Mädchen. Wieso gucken die Jungs soo? Ich glaube die Schuluniform steht mir zu gut! Idioten.

"Sind die aber tuntig."

"Ahh hast du mich erschreckt! Ohh noch ein Mädchen." Ohh man mehr auf die Umgebung zu achten würde wohl nicht schaden.

"Bist du auch in der Klasse 10-G?"

"Ja, ich heiße Sakura und du?"

"Ich bin Konan."

"Wollen wir zusammen ins Klassenzimmer gehen? Auf welcher Mittelschule warst du denn?" Ja ich bin neugierig was dagegen? Wir gingen in den Klassenraum und... ich glaub es nicht da waren nur Jungs. Sie sahen auch schockiert zu uns und riefen gleichzeitig "Mädchen? Wir haben Mädchen bei uns?"

Ich knallte die Tür wieder zu fragte:"W..W..Was ist das denn? Ist das eine Jungenklasse? Vielleicht das falsche Zimmer?" Ich machte mir schon Hoffnungen, dass das stimmte aber Konan antwortete:"Nein, auf dem Schild steht 10-G! Ach vielleicht weißt du es ja gar nicht." Was soll ich nicht wissen?

"Unsere Schule war bis vor einem Jahr eine reine Jungenschule."

Was hat sie gerade gesagt? Jungenschule??

"Erst seit diesem Jahr ist sie gemischt, doch auf fünf Jungen kommt nur ein Mädchen! Außerdem sind wir in einer Klasse mit Schwerpunkt Naturwissenschaften und da kommt ein Mädchen auf 15 Jungen! Wir beide eben."

W-was?

"Wir sind wirklich die beiden einzigen Mädchen hier?"

Deswegen müssen die so komisch geguckt haben.

"Sag mal seid ihr in unserer Klasse?"

Ich drehte mich um und erblickte einen wunderschönen Jungen.

Er hatte Schwarze längere Haare, die hinten etwas ab standen.

Seine Haare verdeckten sein rechtes Auge komplett. Er hat eine Oxyne Augenfarbe, einfach Wunderschön.

"Es stimmt also das wir Mädchen in unserer Klasse haben."

Aber wenn noch andere hübsche Jungs auf der Schule sind, ist die Wahrscheinlichkeit für einen Volltreffer ziemlich hoch!

"Ja, wir sind in der gleichen Klasse."

"Hmm, das freut mich sehr.", sagte der Junge und gab mir einen Kuss auf die Stirn. Warte WAS?! Er küsst mich und verschwindet dann einfach in die Klasse?

"Moin!"

"Hee, Madara! Ich glaub's nicht ein Mädchen!"

"Das ist er, er sieht aus wie der Boss." sagte Konan, als sie wieder neben mir stand. Sie ist geflüchtet, als dieser Madara näher kam. Und was meinte sie mit Boss? Fragend blickte ich sie an.

"Der Sohn des Direktors der Konoha High School! Madara Uchiha! So einflussreich wie sein Vater ist, mag ihn jeder. Die Jungs waren übrigens schon in der Mittelschule zusammen. Wenn du hier deine Ruhe haben willst, darfst du ihn dir keinesfalls zum Gegner machen." Was, hat Konan da etwa ein Notizblock?

"Du weißt aber genau Bescheid. Ist das etwa ein Notizblock?", fragte ich sie.

"Naja, ich glaube, dass ich hier eine fantastische Handlung habe.", meinte sie und schrieb in ihrem Block hinein.

Hää?

"Eine gute Vorlage?" Ich fragte mich wofür.

"Genau, ich will nämlich Mangaka werden." Sie ist für einen Manga in die Schule gekommen?

~Nach der Schule~

Der heutige Schultag ging schnell vorbei, da wir ja keine Schule hatten. Und schon bin

ich wieder zu Hause, wo ich meinen Eltern erzähle was ich heute erlebt habe. Und meine Mutter lachte sich darüber gerade tot -.- .

"Das wird bestimmt ein Meisterwerk! Eine frühere Jungenschule."

" Ich finds überhaupt nicht lustig! Die Klasse ist der Wahnsinn. In jeglicher Hinsicht. Als einziges Mädchen, dass ist absolut eigenartig."

Meine Mutter bekommt sich gerade wieder ein und sprach: "Keine Panik! Wenn's Probleme gibt, werde ich alles wieder in Ordnung bringen!"

"Natürlich gerade DU. Du bist doch nur Tierärztin , Mama."

"Das Schuljahr hat ja gerade erst begonnen. Wie es werden wird hängt ganz von dir ab, Sakura!" Stimmt da hat Papa schon recht. Naja ich hab mich auch so über einiges gewundert, aber soo furchtbar, wie Konan gesagt hat finde ich Madara-kun nun auch wieder nicht. Ich finde ihn eigentlich total süß.

"Wie du meinst. Solltest du irgendwann nicht mehr auf die Schule gehen wollen, dann will ich deine Schuluniform! Ich geh dann für dich hin." OMG meine Mutter macht mir Angst.

~Nächster Tag in der Schule~

Ich bin mal gespannt wie es mit diesen Chaoten wird, vor allem im Unterricht. Wenn sie wenigstens den Lehrern gegenüber Respekt hätten, aber das haben sie ja nicht .

"Ähm Herr Lehrer! Wir haben hier eine Aufgabe, die wir nicht ganz verstehen. Können sie uns die Vorrechnen?"

"Ja, was denn für eine Aufgabe?"

"Die hier, aber wenn Sie sie nicht in einer Minute lösen können, sind sie nicht geeignet, uns zu unterrichten!"

Der Lehrer fing an an die Tafel zu schreiben.

"Das macht..."

"Die Zeit ist um!"

"NACHHAUSE!!" Die ganzen Jungs schrien den Klassenlehrer schon an.

"Ihr wollt wohl euren Lehrer für dumm verkaufen?" Er war sauer. Plötzlich knallte etwas, weshalb ich mich kurz erschreckte. Es was Madara und er erhob seine Stimme.

"Nachhause!" Was ist das denn? Die sind ja ganz anders als gestern. Als ich zum Lehrer blickte, sah ich nur noch wie er den Raum verließ.

"Hahahahaha! Er geht tatsächlich!"

"So eine Aufgabe kann man niemals in einer Minute lösen."

"Er hatte richtig Angst vor dir, Madara."

"Wir haben freies Lernen!"

Wenn sie das jetzt wirklich ernst gemeint haben, dann haben sie mich enttäuscht! Ich meine wir sind hier um zu lernen und ich dachte, dass Madara wenigstens normal wäre. Da erinnerte ich mich wieder, was Konan am Vortag zu mir gesagt hatte. Ich dürfte ihn mir nicht zum Feind machen.

"Was für Idioten.", murmelte ich und blickte weiter auf meine Blätter.

Plötzlich wurde es ruhig und alle Augenpaare lagen auf mir. Aber das stört mich nicht. Es wunderte mich aber, wie die mein murmeln hören konnten obwohl die alle so laut waren.

"Findest du das nicht lustig?" Ich schaute Madara nur an und er verstand schon.

"Wie bitte? Die blöde Kuh...." Einer der Jungs wollte schon auf mich zu kommen, doch Madara hielt ihn auf.

"Moment! Ich muss dir da wohl was erklären. Wenn du was lernen willst, dann bist du

hier am falschen Ort. Man sollte sich seine Schule schon genau aussuchen, aber du hast anscheinend noch nicht mal gewusst, dass das hier früher eine Jungenschule war!" Mist er hat es bemerkt. Ich habe nämlich eine Fliege an meine Uniform und keine Krawatte.

"Wenn du dich zu wichtig machst, dann werde ich dich auffressen!" Das schockierte mich, ich konnte noch nicht mal mehr was sagen. Hallo hat er gerade gesagt auffressen?? Ist das ein Kanibale also wirklich. Und schon verließ er das Zimmer.

"He! Madara? Wohin willst du?"

"Zum Hanami!"(Sowas wie eine Kirschblütenschau.)

"Warte wir kommen mit." Und kaum das sie draußen waren, fing ich an zu meckern.

"WAS SOLL DAS? Bist du bescheuert? Wieso denn auffressen?", schrie ich durch den Raum.

~Auf dem Flur:~

"Ziemlich laut die Kleine."

"War das alles? Was ist mit dir los?"

"Wollen wir der Kleinen nicht einen Schuss vor den Bug geben?"

"Was hast du vor Madara?"

"Was immer ihr wollt."

~After School~

Endlich vorbei und jetzt nur noch meine Schuhe anziehen und ab nach Hause. Ich öffnete meinen Schrank und... ich glaubs nicht, der ist total leer. Meine Schuhe sind weg.

"Was ist los, Sakura?"

"Also, jemand hat meine Schuhe mitgenommen." Und ich weiß auch schon wer.

"Na wartet sie hätten wohl gerne, dass ich einfach zusehe, aber weil ich mich nicht unterbuttern lasse, haben sie's auf mich abgesehen!" Ich hörte ein seufzen neben mir und drehte mich zu Konan um und da erblickte ich die Jungs im Garten der Schule.

"Entschuldige. Bin gleich wieder da, Konan"

"Ich kann nicht warten, weil ich noch etwas abgeben muss."

"Ich verstehe. Na dann viel Erfolg."

~Im Garten der Schule~

"Sie wird sicher weinen."

"Hahahaha, das will ich sehen."

"MOMENT MAL!" Ich stand an der Tür und musste erst Einmal verschlafen als ich völlig erschöpft vom rennen ankam.

"Ihr... Schwei..ne...hun...de! Selbst auf der High School macht ihr noch so alberne Versteckspiele? Ist euch denn überhaupt nichts peinlich? Hört ihr mir überhaupt zu?" Ich ging auf sie zu und dann hielt mich doch tatsächlich Sasori fest.

"Halt! Moment."

"Ich finde das du ziemlich vorlaut bist.", meinte daraufhin Pain.

"Wenn du schwörst in Zukunft die Klappe zu halten, bekommst du deine Schuhe zurück.", sagte Deidara neben ihm, der meine Schuhe immernoch in der Hand hielt. Wenn ich jetzt nachgebe, geht es vermutlich die nächsten drei Jahre so weiter.

"Nein! Warum sollte ich das tun? Gib sie mir wieder. Die Schuhe sind ein Geschenk von

meinen Eltern!" Und dann ging alles ganz schnell. Madara nahm meine Schuhe aus Deidara's Hand und warf sie einfach ins Wasser. Ich stand einfach nur da und konnte mich nicht rühren. Ich konnte einfach nicht glauben, dass er das wirklich gemacht hatte.

"Barfuß zu laufen ist äußerst erfrischend!" Aber, wenn ich da jetzt nachgebe.. Während Madara weiter redete zog ich mir meine Schuluniform aus, um meine Schuhe wieder zu holen.

"Hoffentlich war das dir eine Lehre." Madara drehte sich zu mir um und fragte erstaunt:

"Aber... he! Was machst du da?"

"Na was wohl? Ich hole sie mir wieder. Ich will mir nur nicht die Uniform nass machen."

"Was denkst du dir bloß dabei? Bist du total bescheuert? Lass mich!" Jetzt will er mir meine Schuhe wiederholen? Ganz sicher nicht!

"NEIN!" Die Jungs riefen derweile: "AUSZIEHN" "Hört auf damit", hörte ich dann Madara sagen. Plötzlich packte Madara mich am Arm.

"Hör auf!" Ich fing an zu zappeln, er sollte mich gefälligst los lassen.

"Lass mich los! Lass mich..." Und dann rutschte ich ab und viel ins Wasser und Madara fiel mit.

"Sie kommen nicht hoch."

"Madara?"

"Mada.."

"Uff...."

"He! Alles in ordnung?" Ich öffnete die Augen und sah in Madara's. Wir sahen uns eine weile an, bis mir auffiel, wie nah er mir war und rief dann: "Du wolltest dich nur an mich ran machen!"

"Moment mal, du hast doch mich mit reingezogen! Mist meine Uniform ist total nass!" Lüge. Du lügst. Du hast doch eher mich gepackt. Du wolltest mich da nicht rein lassen.

"Madara, ich gebe nicht auf! Ich werde euch zeigen, wie wir unsere Zeit angenehm miteinander verbringen!", sagte ich als er im Begriff war zu gehen.

"Dann streng dich mal an." Konoha High, Klasse 10-G. Ob diese Zeit nun für mich die Hölle oder der Himmel auf Erden wird, liegt eindeutig an mir!

Hoffentlich sind die Schuhe wieder okay, sobald sie getrocknet sind. Mama würde mich sonst umbringen.

Sooo das war der erste Kappi

Bitte last Kommiss daa

Teller mit Keksen hinstell

Bedink euch ruhig :D

Kapitel 2: Die schulische Aktivität und der Streit mit dem Lehrer

So hier ist der zweite Pitel
viel Spaß beim lesen
Teller mit Keksen hinstell
Will jemand Milch dabei??
:D

Die schulische Aktivität und der Streit mit dem Lehrer

Als ich am Morgen in die Klasse kam, sah diese aus wie ein Saustall.

"Unglaublich! Wie kann man innerhalb einer Woche nur so einen Dreck machen? He? Ihr solltet euch schämen. Wer ist mit putzen dran?" Ich sah Sasori und Deidara gerade an, da die mit einem DS zusammen spielten und nur "Hä" sagten. Ich hielt mir die Nase zu und sagte zu den Jungs "Wisst ihr was, es soll einfach jemand putzen, der gerade Lust dazu hat." Das macht ja sowieso keiner!

"Und du stinkst nach Parfum! Mach mal das Fenster auf!"

"Fängst du jetzt schon wieder damit an?" Es ist April, meine Klasse wirft die Lehrer raus, verstecken meine Schuhe und das schlimmst, sie ist voller Jungs, die sich nicht benehmen können. Durch diese Sachen, bekam ich nicht mit, wie die Tür geöffnet wurde.

"Sag mal!" Erschrocken drehte ich mich um. Es ist Madara.

"Hast du in Parfum gebadet? >Angelheart<?" Ich war ziemlich erschrocken, als er wusste welches Parfum ich drauf hatte und konnte nichts dazu sagen.

"Du bist doch ein Engel nicht wahr?" Ich hörte wie die Jungs anfangen zu lachen und Madara kurz danach seine Jungs begrüßte. Es ist ein pausenloser Kampf, der mir keine Ruhe lässt.

~Vierte Stunde im Klassenzimmer~

"Will noch jemand was sagen? Wenn nicht dann machen wir Schluss." Die ganze Klasse spielte verrückt, als ein Junge sagte "Ja ich! Also ich habe hier ein Infoblatt vom Sportklub, das wollte ich noch austeilen. Es geht um die Klassenwettkämpfe in drei Tagen. Wir müssen unsere Teams festlegen und die Aufnäher aufnähen." Klassenwettkämpfe? Das ist toll. Mal sehen es gibt Basketball, Volleyball, Fußball. Hmmm Basketball wäre schön. Aber was ich dann hörte war überhaupt nicht schön.

"Hää? Wir machen da doch eh nicht mit oder?" Wa.... Wa..... Was?

"Mal sehen wie sie Klasse zusammenhält."

"Genau."

"Aufnäher annähen? Bin ich doof?"

"Seid doch nicht so!"

"Unsere Klasse wird nicht daran Teilnehmen und die Aufnäher geben wir zurück!" Ok so geht das nicht.

"Heeeee! Moment mal." Ich stand auf und schlug mit der flachen Hand auf den Tisch.

"Das könnt ihr doch nicht machen. Jetzt da etwas an der Schule geboten wird? Da

müssen wir unbedingt mitmachen!"

"Was? Das ist mir total egal!", rief eine in die Klasse.

"Mitzumachen ist mir zu doof.", sagte Deidara darauf und Sasori stimmte ihm da zu.

"Genau, Deidara." Diese Klasse ist doch der totale Mist!

"Wie wäre es denn, wenn du alleine daran teilnimmst." Die ganze Klasse fing an zu lachen, aber ich hatte da einen Plan, den ich jetzt in die Tat umsetzen würde. Ich fing an zu grinsen.

"Warum macht ihr solch einen Unsinn, obwohl ihr euch doch so gut versteht. Findet ihr es toll, da einfach so nicht mitzumachen? Ihr Idioten! Was ist los mit euch?? Ach so! Natürlich. Ihr wollt ja cool sein und könnt deswegen nicht verlieren, nicht wahr?" Die Jungs blickten mich alle ziemlich sauer an, ich glaube, dass ich deren Ego verletzt habe.

"Hör mit dem Schwachsinn auf! Wir würden auf gar keinem Fall verlieren.", sagte Deidara.

"Ich habe sogar schon gegen den Basketballklub gewonnen.", meinte daraufhin Sasori.

"Das glaube ich dir nicht."

"Weil du es nicht gesehen hast und weil du glaubst, dass wir Verlierer sind. Nie und nimmer."

"Nein. Hör auf Deidara!", meldete sich plötzlich Madara zu Wort. Und dabei hätte ich sie fast dazu bekommen mit zu machen.

"Madara?"

"Warum willst du, dass wir an den Klassenwettkämpfen teilnehmen?" Er fragt warum??

"Warum? Na weil es bestimmt lustig wird." Das ist zwar nur ein kleiner Schritt für mich, aber ein riesen Sprung für die Klasse und das war mir wichtig.

"Ich verstehe." Madara lief zum Lehrerschreibtisch, nahm die Aufnäher und legte sie mir auf den Tisch.

"Wenn du diese 35 Aufnäher bis morgen nach dem Unterricht selbst aufgenäht hast, werden wir bei den Klassenwettkämpfen mitmachen." Ich sah ihn überrascht an. Er würde wirklich mitmachen? "Ehrlich?", aber er sagte nur, als er sich umdrehte "Gebt Sakura eure Sporthemden."

"Aber gerne doch!" Sie gaben sie mir nicht, nein sie schmissen sie alle auf mich rauf. Bevor Madara noch den Raum verließ, sagte er: " Du weißt hoffentlich, was passiert, wenn du schlampig arbeitest oder dir helfen lässt?"

"Ja, natürlich. Ich werde es machen.", sagte ich überzeugend und er verließ den Raum. Die anderen folgten ihm, nachdem sie mir die Sporthemden 'gegeben' hatten.

~Zuhause~

Ich saß vor einem Tisch und die Aufnäher mit dem Nähzeug auf diesem. Also Vorne und Hinten, das macht 70 Stück.

"Ich werde einfach mal an meinem T-Shirt probe nähen."

"Sag mal Sakura, was machst du da?", fragte meine Mutter.

"Ach nichts weiter, ich muss damit nur bis morgen nach dem Unterricht fertig sein.", antwortete ich grad heraus, sah sie aber nicht an, da ich am nähen war.

"Was?? Mit allen Hemden?" Ich muss gestehen, dass ich nicht gut im Nähen bin, aber meine Motivation macht alles wieder weg.

"Hey super. Ich hab ein's geschafft." Ok es war voll mit Buttflecken, aber immerhin

geschafft. Meine Eltern stehen hinter mir und würden glaube ich gerne etwas dazu sagen.

"Was schon so spät ich muss mich beeilen. In dem Tempo komme ich nicht weiter! Ich muss gleich mit dem nächsten...."

"Also du wirst uns jeweils ein drittel von den Hemden abgeben, aber erst mal gibst du uns deine Hand!" Ich sah meine Eltern an. Sie wollten mir helfen? Aber das durften sie nicht, also sagte ich zu ihnen:

"Nein! Ich möchte es lieber alleine machen. Aber danke, Mama und Papa."

"Achso, dann geh doch schlafen, wenigstens so lange, dass nur noch dein Teil da ist.", meinte darauf meine Mutter. Das war sehr lieb von ihr, aber ich musste das alleine schaffen. Sonst würden die Jungs nicht an den Wettkämpfen teilnehmen.

"Mama ich hab nein gesagt!"

~Nächster Tag in der Schule:~

Ich sitze an meinem Platz und nähe weiter. Es ist fast so weit, ich muss mich beeilen. Plötzlich meldete sich eine Stimme neben mir.

"Du hast seit gestern nicht mehr geschlafen oder?"

"Nein! Mit Schlaf hätte ich es bestimmt nicht geschafft."

"Warum bist du so hartnäckig? Das ist komisch, darf ich das in meinen Plot mit einbauen?"

"Ja gerne." Sasori, Deidara und Pain standen an der Tür und bekamen das Gespräch mit, bevor sie nach draußen zu den anderen gingen.

~Draußen bei den Jungs:~

Die Jungs unterhielten sich gerade über Sakura und den Wettkampf.

"Und wie viele sind jetzt noch übrig?"

"Ich habe keine Ahnung. Aber sie scheint gleich fertig zu sein."

"Selbst die Pause hat sie durchgearbeitet. Ist das nicht Wahnsinn?"

"Bei der Menge wird sie es eh nicht schaffen."

"Was meinst du, auf was Madara genau spekuliert hat?"

"Schon richtig Deidara, aber du verstehst das Mädchen nicht."

"Also wisst ihr, ich finde es gut das sie uns die Aufnäher annäht! Und außerdem. Hast du nicht gesagt, dass sie süß sei Kisame?"

"SASORI!!"

"War doch nur ein Witz. Also wirklich."

"Also ich finde es gemein sie das machen zu lassen. Denn, wenn sie es schafft dann müssen wir bei den Klassenwettbewerben auch was machen. Sie hat bestimmt alle T-Shirts gewaschen und sogar die Aufnäher gebügelt."

"Und außerdem..."

"Hast du was gesagt Madara?"

"Nein und jetzt halt den Mund, Pain."

Plötzlich kam ein Lehrer zu den Jungs.

"Hey ihr da! Habt ihr nicht eigentlich jetzt Unterricht?"

~Wieder bei Sakura:~

"Aua. Verdammt, hab mich schon wieder gestochen." Ich muss mich beeilen wenn ich

noch fertig werden will. Ich frage mich, wo die Jungs gerade stecken, immerhin sind sie schon seit der 6. Stunde verschwunden.

Draußen reden gerade welche zusammen. Worum es wohl geht?

"Hey hast du schon gehört? Die Jungs aus der Klasse 10-G streiten sich draußen mit einem Lehrer."

"Was wirklich? Das muss ich sehen." WAS????? Die Jungs? Wieso das denn jetzt schon wieder?.

Ich stand auf und beeilte mich nach draußen zu kommen. Hoffentlich haben sie noch nichts schlimmes gemacht. So wie ich die Jungs kenne passiert gleich irgendwas.

"Das geht sie überhaupt nix an, also lassen sie uns in Ruhe.", hörte ich Sasori sagen, dann sah ich sie. Sie standen dort hinter Madara und der Lehrer stand ihnen gegenüber.

"Wollt ihr mich blöd anmachen oder was? Von euren Lehrern aus der Mittelschule weiß ich, dass bei euch Hopfen und Malz verloren sind!" Soll das nicht der Lehrer sein, der alle angeblich so motiviert?

"Es wäre besser gewesen, wenn sie auch erst gar nicht auf die High School gelassen hätten. Denn unter euch leidet das Image der Schule. Wie kann man sich eigentlich nur mit einem wie Madara einlassen." Der Lehrer zog Madara am Kragen zu sich. Ich glaub es nicht was macht er da.

"Merkt euch nur eins: Solch ein Abschaum wie ihr verpestet hier nur die Luft." Die Jungs wollten Madara gerade helfen. Aber er sagte nur:

"Hände weg! Und nun?" Fragte er den Lehrer, der ihn nur komisch ansah.

"Das hier..." Er holte aus und wollte Madara schlagen doch anstatt Madara zu treffen, traf er mich. Meine Wange tat weh, aber ich ließ es mir nicht anmerken.

"SAKURA?", hörte ich die Jungs schreien.

"Verpestet? Als Lehrer sagt man so etwas doch nicht!" Ich schrie den Lehrer an.

"Halt die Klappe." Und dann schubste er mich. Also dieser Lehrer kam mir jetzt unprofessionell vor. Ich meine er greift Schüler an. Und dann sah ich, wie die Jungs nach ihm traten.

"Was? Ihr habt mich getreten?"

"Sind sie Verrückt? Das Mädchen hat ihnen überhaupt nix getan."

"Was fällt ihnen ein unsere Klassenkameradin so zu behandeln?" Und das irritiert mich schon. Seit wann sind die so beschützerisch??

"Genau, das war ja mal abartig."

"Habt ihr gesehen er hat sie hingeworfen."

"Was hat er vorhin eigentlich zu euch gesagt? Er kann es nicht verstehen warum ihr euch mit mir einlasst? Verschwinden sie, bevor ich böse werde!" Der Lehrer stand auf und verschwand so schnell es ging. Und Sasori schrie ihm hinterher, dass er ja nicht zurück kommen soll.

"Sag mal, was fällt euch ein, einen Lehrer zu treten?", fragte ich Deidara und Sasori, da sie es waren.

"Hää? Aber er hat doch..."

"Aber ehrlich gesagt bin ich froh darüber! Danke!"

"Das haben wir doch nicht für dich gemacht."

"Genau!"

"Ist es euch jetzt etwa peinlich??"

"NEIN!"

"Sakura, du hast da einen Schnitt an der Wange."

"Ohh tatsächlich!" Sagte ich als ich in einen Spiegel sah.

"Es war ja nicht gerade klug von dir, bei einer Prügelei zwischen ausgewachsenen Männern dazwischen zugehen. Es hat dir nämlich auch niemand gesagt, dass du das tun sollst." Ich sah Madara verwundert an, dann drehte er sich um und lächelte mich an und sagte:

"Das gefällt mir ganz und gar nicht!" Die anderen fragten mich dann, was ich hier machen würde und ob ich schon alles aufgenäht hätte. Ich antwortete ihnen mit einem "Na klar!"

Als ich abends in meinem Bett lag, schlief ich tief und fest. Ich musste immerhin den verlorenen Schlaf nachholen.

Soo der zweite Pitel ist hier schon zu Ende
Bitte hinter lasst kommiss:)

Kapitel 3: Der Sportwettkampf

Sooo der dritte Pitel ist doch schon fertig, da ich zuviel Zeit hatte :D

Der Sportwettkampf (Überarbeitet)

Morgens in der Küche:

Es ist halb sechs und ich steh vor dem Herd und Koch für meine Klasse, während ich vor mich hin ein Liedchen summt.

"Was machst du denn um halb sechs hier in der Küche, Sakura?"

"Ich koche für meine Klasse. Sieht man das nicht?"

Meine Eltern staunten nicht schlecht. Ich kochte für sie eigentlich gar nicht. Aber da meine Klasse nun doch bei den Wettkämpfen teilnehmen, dachte ich mir, dass sie sicher dann auch etwas zu Essen vertragen konnten.

In der Schule:

"S...a....ku.....ra!" Was war den jetzt los. Warum gucken die mich alle so komisch an??

"Sag mal! Ich kann doch nicht ein Hemd mit Blutflecken anziehen!" Sie warfen die Hemden auf mich.

"Was denn? Ich hab jeden Stich mit Liebe genäht.", sagte ich darauf beleidigt. Sie konnten doch nicht meine schöne Arbeit einfach so runter machen.

"Das war keine Liebe, sondern ein Fluch!"

"Na dann ziehen wir eben die Trainingsjacke drüber." Soo geht das doch nicht. Wie gemein die waren.

"Man muss die Aufnäher sehen können." Sasori drehte sich zu mir und sagte:

"Klappe! Es ist mir völlig egal ob man die sehen kann. Ich wollte das von Anfang an eh nicht!"

"Aber das war nicht soo abgemacht." Ok jetzt musste ich wohl mit meinem Triumph kommen.

"Na gut. Ich wusste ja, dass ihr das sagt. Und deswegen habe ich für die, die sich anstrengen eine kleine Belohnung vorbereitet." Man ist die Tüte schwer. Puhh. Aber ich ließ es mir nicht anmerken.

"Was drin ist, bleibt aber noch Geheim. Ein guter Tipp: esst nicht zu viel zum Mittag." Die müssen sich jetzt denken, dass das was zu essen ist.

Ich hörte, wie sie anfangen zu Tuscheln und das Wort Onigiri hörte ich auch daraus. Gut sie wissen also doch, was in der Tüte ist. Mir egal Hauptsache sie machen ihre „Arbeit“ gut. Dann erhob Madara seine Stimme:

"Man seid ihr doof. Wie könnt ihr euch nur damit überreden lassen?", fragte Madara und sah die Jungs an.

"Tut mir Leid, da ist nichts zu machen. Ich...ich mag Basketball eben schon immer."

"Und ich schon immer Fußball." Ich sah wie Madara seine Freunde ansah.

"Ich freu mich irgendwie drauf!"

"Ja und außerdem haben wir es versprochen." Die Schulglocke klingelte.

"Ohh! In ein paar Minuten geht es los!"

"Auf dem Schulhof, oder?" Wieso geht Madara in die andere Richtung?

"Madara! Das ist die falsche Richtung." Doch da meldete sich eine Stimme neben mir.
"Wir kommen zu spät Sakura!"

Auf dem Sportplatz:

Konan und ich sahen gerade Kisame beim Fußball spielen zu. Unsere Klasse liegt vorne.

"Wow! Super. Und das bei so einem Gegner! Klasse Kisame. Ist das nicht ein fantastisches Spiel, Konan? Ich dachte, dass sie schlechter seien. Ob's wohl an der Belohnung liegt?"

"Das kann ich mir nicht vorstellen. Aber sag mal...." Ab da hörte ich ihr nicht mehr zu, sondern sah mich nach Madara um. Er ist immer noch nicht zurück. So was, wo er jetzt wohl ist?

"Sieh mal!" Ich sah Konan fragend an.

"Einige aus unserer Klasse waren in der Mittelschule in Sportklubs."

"Ja! Und?"

"Madara, Pain und Sasori waren im Basketballklub, Kisame und Deidara waren im Fußballklub. Und jeder von ihnen hat gegen Ende der 8. Klasse damit aufgehört."

"Naja wegen der Aufnahmeprüfung machen das doch alle so, oder?"

"Mittel- und High School gehören hier aber zusammen."

"Achso! Aber warum denn dann?"

"Ich weiß nicht. Keiner, der das weiß, wollte mir etwas dazu sagen." Da wir beide in Gedanken schwelften, bekamen wir nicht mit wie jemand zu uns kam. Bis plötzlich jemand Konan das Notizbuch abnahm.

"Hää? PAIN??"

"Wow. Du hast sogar das rausbekommen." Konan riss Pain das Notizbuch aus der Hand und fragte:

"Was denn? Hängst du heute nicht mit den Boss herum?"

"Haha." Machte er sich gerade darüber witzig?

"Keine Sorge. Wir hängen nicht die ganze Zeit zusammen herum. Er sagte, dass wir ruhig mitmachen sollen."

"Aha." Vielleicht weiß er dann ja.... dachte ich und sprach sofort aus, was ich dachte.

"Weißt du wo Madara jetzt gerade ist? Er hat doch noch kein einziges Mal irgendwo teilgenommen, oder? Könnte es sein, dass Madara im Hinterhof ist?" Ich glaub es zwar nicht, aber ein versuch ist es wert. Ich lief schon los und lies ihn nicht mal antworten. Ich bekam nur noch mit, wie die beiden mir hinterher sahen, aber keine Anstalten machten mir zu folgen.

Bei Konan und Pain:

"Möchtest du die Geschichte aus der Mittelschule hören?"

"Ist sie denn so spannend? In dem Alter fängt man mit solchen Unsinn an. Das ist doch überall so. Oder liegt es vielleicht nicht an der Gruppendynamik?"

"An Madaras Seite kann ich machen, was ich will. Soll ich dir was sagen? Unsere Clique ist ein Idiotenhaufen, dass stimmt schon, aber das ist nicht der einzige Grund, warum wir uns um Madara scharen."

Bei Sakura:

Ich fand Madara auf einer Bank liegen. Er schien zu schlafen.

"Du warst schon mal hier, oder? Letztes Jahr hast du nämlich auch nicht bei den Klassenwettkämpfen mitgemacht!" Er blieb ruhig.

"Schlaf nicht und komm." Ich wollte ihn wach rütteln, aber er bewegte sich kein Stück.

"Wenn du da bist, wird die Stimmung noch besser! Komm schon!"

"Es interessiert doch keinen, ob ich da bin oder nicht! Also lass mich!"

"Warum denn? Es wird Basketball gespielt! Das hast du doch auch in der Mittelschule gemacht."

"Woher weißt du das?"

"Ich hab es vor kurzem gehört, aber warum hast du aufgehört?" Plötzlich drehte er sich um und zog mich am Arm runter. Ich war so erschrocken das ich nur ein "Ohh!" von mir gab. Er drehte sich mit mir, so das ich unter ihm lag.

"Hab ich dir nicht gesagt? Wenn du dich zu wichtig machst, dann werde ich dich auffressen! Du steckst deine Nase in Dinge, die dich nichts angehen! Kümmere dich nicht weiter um mich! Reicht es dir denn nicht, dass die Anderen alle mitmachen?" Ich sah ihn mit einem festen Blick an.

"Und ich habe gesagt, dass ich euch zeigen werde, wie wir unsere Zeit angenehm miteinander verbringen! Und wenn ich KLASSE sage, dann schließt dich das mit ein!" Wir sahen uns in die Augen. Dann hörten wir die Anderen aus der Klasse. Es ist Mittagspause. Madara steht auf und sagt: "Mach doch was du willst!" Ich soll machen was ich will? Aber das mache ich doch schon. Aber egal wie schrecklich er sich auch benimmt, ich weiß, dass er nie und nimmer ein schlechter Mensch ist. Ohh die Onigiri (<--das sind Reisbällchen, die mit Seetang umwickelt oder gefüllt sein können.) Ich muss mich beeilen. Ob die Jungs die überhaupt essen werden? Ach zur Not werde ich die dazu zwingen!

"Sakura aus der Klasse 10-G?" Hmm ich drehte mich um und blickte in zwei Gesichter aus der Klasse 10-A. Der eine kam näher ran und wollte anscheinend wissen was ich trage.

"Was hast du denn da?" Dabei öffnet er den Deckel der Schachtel.

"Die sehen aber lecker aus."

"Wie heißt du denn?"

"Weißt du das denn nicht? Sakura ist mittlerweile berühmt. Sie hat sich gestern mit dem Sportlehrer gezankt." Die taten ja so, als wäre ich nicht da. Und der soll ja die Finger von meinen Onigiri lassen. Und überhaupt, woher wissen die das von dem Lehrer.

"Tja, aber dass du soo süß bist, hätte ich nicht gedacht!"

"Ist das nicht schrecklich, in einer Klasse voller Vollidioten zu sein?"

"Ähmm also....", sagte ich und wich dabei weiter zurück, da sie immer näher kamen. Die sollen mich einfach in Ruhe lassen.

"Ich meine, gestern hast du deswegen sogar Prügel bezogen! Die Jungs waren schon in der Mittelschule so!"

"Vor allem Madara ist total böseartig!"

"Ja, der Boss..." Was reden die da?

"Es wäre prima, wenn du in unsere Klasse kommen würdest!"

"Weißt du, wie die 10-G von Lehrern und Schülern genannt wird? Wir nennen sie die »Grabbelklasse«! Die Abkürzung davon ist 10-G-Klasse....." GRABELKLASSE??? Ich glaub ich spinne!

"Hey! Darf ich eins davon haben? Wäre doch zu schade, wenn die sie äßen, oder?" Der möchte eins haben? Dann kann er auch ein bekommen.

"Natürlich! Hier..." Und mit diesen Worten warf ich ihm ein Onigiri ins Gesicht.

"Aua! Ich habs in die Augen bekommen!"

"Was machst du da?"

Die Jungs liefen etwas entfernt und bekamen gerade mit, wie die Jungs schrien.

"Hmm? Was ist denn da los??"

"Aber?? Ist das nicht Sakura?"

"Keine Ahnung was das soll, aber benimm dich gefälligst!" Und dann schubst er mich. Die Schachteln fielen aus meinen Händen und die ganzen Onigiris flogen auf den Boden! Ich konnte nur geschockt daneben sitzen und zuschauen.

"Ähm... ähmmm.....Das passiert, wenn man Streit mit mir vom Zaun bricht!"

"Komm wir gehen!" Oh Nein. Ich darf jetzt nicht weinen. Bloß nicht weinen. Ich hörte neben mir jemanden essen. Ich schaute verwirrt neben mich. Madara hatte sich neben mich gehockt und einen vom Boden aufgehoben und isst jetzt. Dann wandte sich Madara zu Pain und fragte ihn: "Unser nächster Gegner im Basketball ist Klasse A, nicht wahr, Pain?"

"Ähmm...j....ja!"

"Sehr gut! Die machen wir fertig!" Plötzlich sahen alle Jungs siegessicher und etwas sauer drein. Dann nahmen alle Jungs ein Onigiri und aßen diesen. Madara zog sich die Trainingsjacke aus und warf sie zu mir.

„Halte die mal für mich fest.“ Ich sah ihnen hinterher und beobachtete, wie sie auf das Feld gingen.

Ich beobachte meine Klasse gerade beim Spiel. Sie sind nicht schlecht. Besonders Madara beobachte ich. Na so was. Es stimmt wohl doch nicht, wenn Madara da ist, ist die Stimmung ganz anders! Am Ende hat unsere Klasse gegen die Klasse A Gewonnen auch wenn es nur knapp war.

"Hmm, also dafür, dass ihr euren Mund so voll genommen habt, war's dann doch eher ein knapper Sieg."

"Klappe ja! Bei dem Gegnern spielen alle im Basketballklub!"

"Unglaublich! Dann wart ihr ja ganz hervorragend!" Ich lächelte die Jungs an. Ich wusste, dass sich dies auch etwas sarkastisch anhörte, aber mir war dies zu dem Zeitpunkt egal.

"Naja schlecht waren wir nicht, wir haben eben Rücksicht genommen!" Die Jungs haben tatsächlich wunderbar gespielt, aber nur einer hat mein Herz höher schlagen lassen.

Warum ist das bloß so? Im Kindergarten liebte ich zum ersten Mal und auch in der Grund- und Mittelschule gab es immer jemanden, den ich liebte, aber wenn mir nun einer sagen würde, dass er mich liebt, wäre das natürlich etwas ganz Anderes. Ist es vielleicht das was ich spüre??

Soo hier mach ich mal schluss

bitte hinterlasst Kommiss

Der Kommi gibt, bekommt auch eine ENS :)

Kapitel 4: Lernen

Sooo hier ist dann auch endlich der vierte Part
viel spaß beim lesen

Lernen

'In drei Tagen sind die Prüfungen und das heißt, dass ich am Wochenende wohl oder übel lernen muss.' Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als die Tür aufging und Madara rein kam.

"Morgen Madara!"

"Moin." 'Irgendwie, habe ich seit den Klassenwettkämpfen so ein komisches Gefühl, wenn ich Madara sehe. Ein total komisches Gefühl.' Ich wand den Blick von ihm ab um auf eine Kopie des Heftes, einer Schülerin aus einer anderen Klasse zu sehen. 'Oh nein, in drei Tagen haben wir Prüfungen und wir hinken allen Klassen hinterher.'

"Hey, wollen wir morgen nicht ins Game-Center gehen?"

"Meinst du? Ich komme auf jeden Fall mit." Wie?? Wollen die denn etwa nicht lernen?

"A...a.....aber i...ihr...." stotterte ich.

"Ja?" fragte mich Sasori auch schon.

"Was denn? Schon wieder du?"

"Ja was denn? Ab Montag haben wir Prüfungen!"

"Ach... das ist mir total egal. Ich habe die letzten drei Jahre auch nichts gelernt!"

"Ja ich genauso wenig!" Wie bitte? Die haben die letzten Jahre nichts gelernt?O.O

"Das tun wir uns doch nicht an! Wann wollen wir uns treffen?" fragte Deidara auch kurz danach Sasori.

"Also ich schlafe bis Mittags." Gut dann anders.

"MOMENT! Genau deswegen werden wir die »Grabbelklasse« genannt! Am Samstag wird gelernt! Ganz bestimmt!"

"Willst du dich etwa mit uns anlegen?"

"Wer nennt uns denn »Grabbelklasse«? Ich bring ihn um!"

"Lernen ist doch völlig sinnlos!"

"Es ist überhaupt nicht sinnlos! Vielleicht sollten wir es uns doch antun. Im Gegensatz zur Mittelschule, kann man auf der High School durchfallen. Das passiert zwar selten, aber willst du nicht auch absolute katastrophale Noten vermeiden?" Ich sah zu Pain und war ihm sehr dankbar, das er mir Recht gab.

"Ok alle, die lernen wollen, kommen zu mir." rief ich sofort los.

"Du wirst ihr doch nicht widersprechen Madara, oder?"

"Warum fragst du da ausgerechnet mich?"

"Ich kenne mich aber nur in meinem Fachgebiet aus."

"Genau! Im Gegensatz zu Pain haben wir nichts im Kopf! Also vergesst es!"

"Ich weiß noch nicht einmal wie man lernt. Wenn ich zu Hause bin, leg ich mich hin."

"Was sollen wir machen?" Ich sah sie teils geschockt und überrascht an.

"Alles klar! Schon gut, ich hab verstanden!", sagte ich dann und bat sie darauf am nächsten Tag zu mir zu kommen.

Bei Sakura zu Hause:

"Rita, könnte es sein, dass Sakura in der Schule gemobbt wird?"

"Was?"

"Naja, findest du es nicht auch komisch? Ich meine, sie macht um 5 Uhr morgens unengen von Onigiri und näht eine ganze Nacht durch. Sie wäre wohl nicht besser auf eine ehemalige Jungenschule gegangen."

"Haha."

"Wie? Du lachst? Machst du dir denn keine Sorgen?"

"Nein, nicht wirklich. Sie scheint ihren Spaß dabei zu haben. Aber.... ich kann nicht verantworten, dass...." Dann ging die Tür auf, da ich zu Hause ankam und meine Eltern hörten auf zu reden.

"Hallo! Mama, Papa! Ich bringe morgen meine Freunde mit, okay!? Wir wollen nämlich zusammen lernen." sprach ich recht schnell und verschwand direkt in mein Zimmer. Ich musste immerhin noch etwas aufräumen.

Am nächsten Tag bei Sakura:

Als es an der Tür klingelte, machte ich sie auf. Mein Vater sah geschockt aus, meine Mutter eher begeistert.

"Hallo! Dürfen wir reinkommen?" Meine Mama ging auf die Jungs zu und sagte: "Na klar! Herzlich willkommen." Muss sich Mama denn immer in den Vordergrund drängen? Als die Jungs rein kamen, sahen sie begeistert aus.

"Wow! Ein neues Haus!"

"Ohh, habt ihr aber hohe Decken!"

"Es tut mir leid, dass wir so viele sind! Hier, das ist für sie...!" Pain übergab meiner Mutter eine Tüte, doch was in dieser war konnte ich leider nicht sehen.

"Ohh, wie aufmerksam von euch! Danke!"

"Kommt mit nach oben!", sagte ich, um die Jungs von meiner Mutter weg zu bekommen.

"Ich bin übrigens Sakuras Schwester!" WAS??? Mama!

"He Madara! Mach schon. Sag Hallo!"

"Guten Tag!" Als ich Madara an sah, fing mein Herz an schneller zu schlagen. Ich war baff, er hatte normale Klamotten an und nicht die Schuluniform die er sonst trug, wenn ich ihn sehe und ich muss sagen, dass ihm schwarz richtig gut steht. Ich finde es schön, dass er auch gekommen ist! Ich fühle mich irgendwie soo komisch.

Bei Sakura im Zimmer:

"Sakura, sag mal, hast du ein Fernsehr?" Ich schaute zu Sasori und sah, wie er eine Playstation aus seiner Tasche nahm.

"WAS?? Am Montag haben wir zwei Tests, einen in Englisch und einen in Mathe." Ich nahm ihnen das Kabel weg und sagte streng:

"Ihr macht eine Übersetzung und lernt dann die Vokabeln auswendig! Für Mathe lernt ihr die ganzen Formeln und macht dann die Übungsaufgaben. Erst dann bekommt ihr euer Kabel wieder."

Ich sah, wie sie meckernd ihre Hefte aus den Taschen nahmen und anfangen zu schreiben.

"Darf ich die Übersetzung von dir abschreiben?", hörte ich hinter mir jemanden so leise wie möglich fragen. Aber ich hörte es und schrie: "NEIN! Sonst lernst DU nie was!" Er sah mich geschockt an und fragte mich dann mit leiser stimme, ob ich ein

Wörterbuch hätte. Ich lächelte ihn an und sagte: "Klar doch!" Dann schrie Sasori hinter mir auf: "Uaaah! Ich versteh überhaupt nichts." Ich ging zu ihm und versuchte die Aufgabe so gut wie möglich zu erklären. Ich zeigte auf die erste Aufgabe und sagte zu ihm: "Da fügst du jetzt statt des X die Formel ein....so.....und dann so....", doch plötzlich spürte ich, wie jemand mir eine Hand auf die Schulter legte und schon hörte ich Madara sprechen.

"Moment! Du erklärst ihm gerade völligen Blödsinn! Lass mich mal."

"Hä!", sagte ich und sah Madara ziemlich überrascht an.

"So. Hier musst du die Formel einfügen."

"Ach so!" Ich sah erst Sasori und dann Madara an. Madara guckte mich dann an und fragte: "Wolltest nicht du ihnen das beibringen?" Ich sah ihn überrascht an und meckerte dann: "Wenn du es besser weißt, dann sag das doch!"

"Das ist mir zu Doof.", antwortete Madara mir. Er weiß wie man lernt und kann richtig schön schreiben. Warum um alles in der Welt ist er dann nicht schlauer? Ich drehte mich um und sah, wie Sasori und Kisame in den Fotoalben rum stöberten. "WAS MACHT IHR DA?", schrie ich sie dann sofort an.

"Wir haben deine Alben gefunden."

"Hihhi... Ganz klein und fast nackig!"

"Hä? Wer ist den Sai-kun? Hast du auf den gestanden?"

"HÖRT ENDLICH AUF DAMIT!" Dann war es still und Deidara und Sasori sahen sich kurz an und blickten dann zu mir. Dann sagten beide gleichzeitig:"Du bist ganz schön gewachsen!"

"ICH BIN ÜBERHAUPT NICHT GEWACHSEN!" Ich war sauer und das sah man mir wahrscheinlich auch an. Da ich mich mit den Jungs weiter stritt, bekam ich nicht mit, wie Madara sich erhob und den Raum verließ. Ich drehte mich um, da ich Madara etwas fragen wollte. Aber er war nicht mehr da.

"Madara?"

"Er muss aufs Klo.", hörte ich Pain sagen.

"Ach so." Dann drehte ich mich wieder den Jungs zu und sah sie ernst an.

"Wollen wir nicht langsam mal ernst machen?"

"Heee?" Ohh jetzt sind sie sauer. Einige Zeit später, lagen die Jungs nur noch auf den Heften.

"Das gibt's doch nicht. So werdet ihr euch nie was merken." Ich sah Sasori's Heft an und sah, dass die Aufgaben schon fast alle gelöst worden sind.

"Hey! Kommt. Wir haben die Aufgaben doch schon fast durch, Sasori! Wenn man alle Aufgaben gemacht hat, dann schafft man es."

"Was? Wirklich? Und das nur, weil ich ernsthaft gelernt habe!"

"He, das hab ich auch!", rief Deidara dazwischen." Dann hörte ich, wie meine Mutter rief, dass das essen fertig sei und ich rief zu ihr zurück:" Perfektes Timing!"

Soooo und schon fertig
bitte hinterlasst kommis danke :)

Kapitel 5: Das Essen

Das Essen

Als alle am Tisch saßen wurde auch schon ziemlich laut „Guten Appetit!“ geschrien. Meine Mutter sah super gelaunt aus und war stolz auf meinen Papa, der das Essen für heute gemacht hat.

„Weil ihr so viele seit gibt es Onabe! Und jetzt esst Jungs. Es ist genug für alle da!“, sagte meine Mutter dann auch schon und alle fingen an sich etwas auf ihre Teller zu legen. Ach so mit Onabe sind verschiedene Gemüse- und Fleischsorten, die in einem Topf zubereitet worden sind, gemeint.

Ich machte gerade Sasori etwas auf seinem Teller, da er sich an die Schüssel kam.

„Lass den Lauch draußen und tu Fleisch rein“, meinte er dann zu mir.

„Wenn man kein Gemüse isst, wird man doof“, meckerte ich auch schon wieder auf seine Aussage.

Plötzlich schrie meine Mutter Kisame an, weil er sich einen Rettich auf den Teller legen wollte.

„Du hast keine Ahnung Kisame! Der Rettich kommt zuletzt rein!“

„Jawohl!“, antwortete Kisame und ich schrie meiner Mutter entgegen, das es doch total egal war, was zuerst und was zuletzt rein kommt.

Schade das Konan nicht gekommen ist. Ich hab sie eingeladen aber sie wollte nicht und dass, obwohl es so lustig ist. Als ich zu dann Madara sah, sah ich, dass er nur in seine halbleere Schüssel starrt. „Kommst du an den Topf Madara? Soll ich dir was geben?“, fragte ich ihn auch direkt doch er antwortetet, dass es schon ok sein. Irgendwas stimmte mit ihm nicht. Also beuge ich mich zu Pain, welcher neben mir sitzt und frage ihn sogleich nach Madara aus.

„Pain warum ist Madara so nervös? Er isst ja gar nichts!“

„Er hat schon immer wenig gegessen.“

„Daran kann es doch nicht liegen.“ Ich sah ihn gedankenverloren an. 'Mag er vielleicht keinen Chinakohl oder schmeckt es ihm gar nicht?'

„Geht dir Madara so nahe?“ fragte mich plötzlich Pain und ich antwortete ohne nachzudenken.

„Aber natürlich!.. Ich meine schließlich ist mein Papa der beste Koch der Welt. Da muss man einfach essen!“ Hoffentlich hat Pain nicht mein zögern bemerkt.

„Er ist es einfach nicht gewohnt.“

Nach dem essen

„Puh war das lecker!“, sagte die Jungs und sie ließen sich auf den Boden fallen.

„Oh Gott was bin ich müde!“ hörte ich dann Sasori sagen und sah, wie sich meine Mutter und Pain sich ebenfalls auf den Boden legten.

„He Moment mal!“ Was Mama auch und Pain? Na toll!

„Sakura ich bringe Yuki ins Bett. Ihr braucht den Tisch nicht abzudecken. Geht lieber wieder lernen“, sagte mein Papa und war schon dabei aus dem Zimmer zu verschwinden als ich sagte:

„So müde wie hier alle sind kann ich auch sauber machen.“ Na dann wollen wir mal. Als ich alle Schalen auf einen Tablett gestellt habe um das Geschirr in die Küche zu

bringen, lief ich fast in Madara rein.

„Huch.“, sagte ich und Madara nahm mir das Tablett aus der Hand.

„Ich helfe dir!“

„Okay!“

In der Küche

Sakura bindet sich eine Schürze um „Spül du das Geschirr und ich trockne ab, okay!“

„Okay!“, antwortete Madara und schon fing er an die Teller und Schalen zu spülen. 'Er scheint wirklich so nervös zu sein. Oder bin ich das etwa? Nein nein nein Sakura konzentriere dich gefälligst.' Meine Gedanken ließen sich nicht mehr kontrollieren also fing ich an mich mit ihm zu unterhalten.

„Achso tut mir leid dass es dir nicht geschmeckt hat. Du hast sicher noch Hunger möchtest du vielleicht...“, fing ich an aber er unterbrach mich schnell.

„Nein!“, sagte er und lässt den Teller fallen, den er gerade in der Hand hatte.

„So war das aber nicht abgemacht!“, meinte ich darauf und sah auf den kaputten Teller, der auf dem Boden lag. „Wir tauschen ich spüle und du trocknest ab!“, sagte ich dann, nachdem ich die Scherben beseitigt habe.

„Tut mir leid!“, meinte Madara noch darauf. Doch ich reagierte nicht und fragte stattdessen: „Sag mal hilfst du deiner Mutter nicht? Machen Jungs so etwas nicht?“

„Ich helfe ihr nicht, aber selbst wenn ich es wollte könnte ich es nicht. Ich habe nämlich kein Mutter. Und weil mein Vater auch woanders wohnt ist es für mich wahnsinnig aufregend mit einer Familie zusammen zu essen. Nun weißt du, dass es nicht an dem Geschmack gelegen hat.“, antwortete Madara und ich konnte einen leicht traurigen Unterton aus dieser Antwort heraus hören. Er Tat mir Leid. Ohne Mutter aufzuwachsen und dann lässt der Vater auch noch einen alleine. Ich konnte ihn jetzt besser verstehen. Auch, dass er ist, wie er ist. Ich konnte nicht verhindern, dass sich eine Träne von meinem Auge löste und meiner Wange hinab lief. Doch Madara sah dies.

„Oh warum weinst du?“

„Quatsch ich hab was im Auge!“

„Schon gut ist nicht so wichtig vergiss es wieder.“ seufzte Madara dann und ich sah kurz zu ihm. Es ist schon gut? Nichts ist gut! Ganz und gar nicht. Aber ich ließ es mir nicht anmerken und spülte weiter.

„Also, wenn du magst kannst du gerne wieder zum essen kommen. Mama würde sich bestimmt freuen.“, sagte ich ihm dann und lächelte vor mich hin. Aus dem Augenwinkel sah ich, wie er leicht lächelte und dies mit ja beantwortete. Dieses Ja machte mich glücklich. Er würde also öfters mal hier sein.

„Du versprichst mir das doch oder? Komm schon!“, sage ich dann noch und halte ihm meinen kleinen Finger hin, um diesen Fingerschwur abzuleisten. Immerhin möchte ich Gewissheit haben.

Madara fing an zu Grinsen und sah auf meine Hand.

„Lass das mal. Immerhin hast du nicht die ganze Arbeit mit dem Kochen.“

„Dann koche ich eben das nächste mal wenn du zum Essen kommst.“

„Ach ja? Was denn? Onigiri mit Sandpanade?“

„Hey!“

Am Abend

Ich stand an der Tür mit meinem Vater und wir verabschiedeten die Jungs gerade, da sie nun nach Hause gingen. Ich winke den Jungs zu.

„Also dann auf wiedersehen. Und denkt daran immer schön die Vokabeln lernen.“

„Halt die Klappe.“, hörte ich Sasori dazu sagen und er lächelte mich an. Ich schüttelte nur den Kopf und sah dann zu Madara. Es war schön, dass er heute da war. Und wir haben mehr voneinander herausgefunden. Ich glaube sogar, dass wir uns ein bisschen näher gekommen sind. Ich sah den Jungs hinterher, bis sie nicht mehr zu sehen sind.

„Tja die Jungs scheinen alle in Ordnung zu sein. ... ist nur mein Eindruck!“, sagte mein Vater aber ich hörte nicht richtig zu

„Wie, was?“, fragte ich deshalb. Doch dann drehte ich mich um und ging wieder in unser Haus.

Bei den Jungs

„Also irgendwie passt Sakura perfekt zu dieser Familie. Ihre Mutter ist extrem tough!“, sagte Kisame zu den Jungs.

„Stimmt und die kleine ist so süß“, stimmte Deidara zu. Dann sah eben genannter zu Sasori, welche die ganze Zeit über Still vorne weg läuft.

„Was ist los Sasori? Du bist so ruhig!“

Sasori, welcher plötzlich stehen blieb und die Hände vor sein Gesicht legte, sagte:

„Ach es ist so schrecklich, so wahnsinnig schrecklich!“

Alle Jungs außer Madara und Pain, die etwas abseits standen und doch alles mitbekamen waren recht verwirrt und äußerten diese Verwirrtheit mit einem HÄ.

„Ich glaube ich habe mich total in Sakura verliebt!“, sagte er dann und schaute die Jungs alle einmal an. Wobei Madara sich dann umdrehte und geschockt in den Himmel sah.